



Presse-Informationen

Kai Viebahn zum neuen Kanzler der Deutschen Sporthochschule Köln gewählt

Hochschulwahlversammlung wählt zudem Professorin Claudia Steinberg zur Prorektorin für Ressourcen und nachhaltige Entwicklung

Köln, 23. September 2026

Die Deutsche Sporthochschule Köln stellt die Weichen für die künftige Hochschulleitung: Die Hochschulwahlversammlung hat Kai Viebahn zum neuen Kanzler der Deutschen Sporthochschule Köln gewählt. Ebenfalls neu in das Rektorat gewählt wurde Prof. 'in Dr. Claudia Steinberg. Sie übernimmt das Amt der Prorektorin für Ressourcen und nachhaltige Entwicklung.

Die Hochschulwahlversammlung setzt sich zu gleichen Teilen aus Mitgliedern des Hochschulrats und des Senats zusammen. Für eine erfolgreiche Wahl ist die Mehrheit der Stimmen des gesamten Gremiums sowie jeweils die Mehrheit innerhalb der beiden Gruppen erforderlich.

Mit Kai Viebahn kehrt ein ausgewiesener Finanz- und Verwaltungsexperte an die Deutsche Sporthochschule Köln zurück. Viebahn war bereits früher an der Kölner Sportuniversität tätig und leitete dort als Dezernent die Finanz- und Haushaltsangelegenheiten der Hochschule. In dieser Funktion war er auch Vertreter der damaligen Kanzlerin Marion Steffen. Heute ist Viebahn Dezernent für Finanzen an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Dort verantwortet er als Leiter des Dezernats 5 den gesamten Finanz- und Personalhaushalt der Universität.

„Ich freue mich sehr über das Vertrauen der Hochschulwahlversammlung und auf die Rückkehr an die Deutsche Sporthochschule Köln. Vor uns liegen wichtige Aufgaben: Hochschulen müssen mit begrenzten Ressourcen umgehen, ihre Strukturen weiterentwickeln und gleichzeitig Raum für neue Ideen und Entwicklungen schaffen. Gemeinsam mit dem Rektorat und den Beschäftigten möchte ich Prioritäten setzen, gute Rahmenbedingungen schaffen und die Sporthochschule so aufstellen, dass sie ihre Stärken auch in Zukunft voll entfalten kann“, sagt der designierte Kanzler Kai Viebahn.

Auch die Position der Prorektorin für Ressourcen und nachhaltige Entwicklung wurde neu besetzt. Die Hochschulwahlversammlung wählte Prof. 'in Dr. Claudia Steinberg in das Amt. Steinberg ist seit 2020 Leiterin des Instituts für Tanz und Bewegungskultur an der Deutschen Sporthochschule Köln und zudem Studiengangsleiterin für das Lehramt. Zuvor war Sie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tätig, an der sie auch habilitierte. Ihre wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen unter anderem in der



Tanzvermittlung, der Unterrichtsforschung, der kulturellen Bildungsforschung sowie den Folgen der Digitalisierung in diesem Bereich.

„Ich freue mich sehr über das Vertrauen und auf die neue Aufgabe im Rektorat. Ressourcen und nachhaltige Entwicklung sind zentrale Zukunftsthemen für unsere Hochschule. Dabei geht es um einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren finanziellen, personellen und infrastrukturellen Ressourcen ebenso wie um die nachhaltige Entwicklung unseres Campus. Meine Erfahrungen aus Forschung, Lehre und Studiengangsentwicklung möchte ich in diese Aufgabe einbringen“, sagt die designierte Prorektorin Prof.‘in Dr. Claudia Steinberg.

Rektor Prof. Dr. Ansgar Thiel gratuliert den beiden neu gewählten Mitgliedern der Hochschulleitung: „Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Kai Viebahn und Claudia Steinberg. Beide kennen unsere Universität aus unterschiedlichen Perspektiven sehr gut und bringen wichtige Erfahrungen und Kompetenzen für ihre neuen Aufgaben mit. Gemeinsam wollen wir die Sporthochschule als einzigartige Universität des Sports weiterentwickeln und zugleich die strukturellen und gesellschaftlichen Herausforderungen der kommenden Jahre aktiv gestalten.“

Mit der Wahl von Kai Viebahn und Claudia Steinberg wird das Rektorat der Deutschen Sporthochschule Köln neu aufgestellt. Die Amtsübernahme des Kanzlers erfolgt vorbehaltlich der weiteren rechtlichen Schritte. Prof.‘in Dr. Claudia Steinberg wird ihr Amt als Prorektorin für Ressourcen und nachhaltige Entwicklung zum 1. April 2027 antreten. Zu diesem Zeitpunkt tritt der bisherige Prorektor Prof. Dr. Wilhelm Bloch in den Ruhestand.